

Baumusterprüfbescheinigung

- Gaswarngeräte -

PFG 17 G 002 X (Revision 1)

Gerät: Touchpoint Plus
Hersteller: Honeywell Analytics Asia Pacific Co., Ltd.
Anschrift: 7F SangAm IT Tower, 434 Worldcup Buk-ro, Mapo-gu, Seoul 03922, South Korea

Diese Baumusterprüfbescheinigung ersetzt die Baumusterprüfbescheinigung PFG 17 G 002 X vom 06. Februar 2019.

Die Zertifizierungsstelle der DEKRA Testing and Certification GmbH bescheinigt, dass das Gerät den Anforderungen der Normen

EN 50104:2010
EN 45544-1:2015
EN 45544-2:2015
EN 45544-3:2015
EN 50271:2010

hinsichtlich der Messfunktion für

- Sauerstoff (Messung von Sauerstoffmangel und -überschuss) im Messbereich 0 - 25 % (V/V)
- toxischen Gasen im Messbereich 0,6 % bis 100 % des Messbereichsendwerts des verwendeten Transmitters (Gerät nach EN 45544-2)
- toxischen Gasen im Messbereich 0 % bis 100 % des Messbereichsendwerts des verwendeten Transmitters (Gerät nach EN 45544-3)

entspricht.

Die Zertifizierung beinhaltet auf der Grundlage der DIN EN ISO/IEC 17065 eine Baumusterprüfung. Die Ergebnisse der Baumusterprüfung und die Bauart des Gerätes sind im Prüfbericht PFG-Nr. 41300218P niedergelegt.

Falls das Zeichen "X" hinter der Bescheinigungsnummer steht, wird in der Anlage zu dieser Bescheinigung auf besondere Bedingungen für die sichere Anwendung des Gerätes hingewiesen.

Der Hersteller erklärt die Konformität der gefertigten Produkte mit der zertifizierten Bauart durch Anbringung der Nummer dieser Baumusterprüfbescheinigung.

DEKRA Testing and Certification GmbH

Bochum, den 26. Februar 2019



Geschäftsführer

Seite 1 von 3 zu PFG 17 G 002 X / R01

Dieses Zertifikat darf nur vollständig und unverändert weiterverbreitet werden.

DEKRA Testing and Certification GmbH, Handwerkstraße 15, 70565 Stuttgart
Zertifizierungsstelle: Dinnendahlstraße 9, 44809 Bochum
Telefon +49.234.3696-400, Fax +49.234.3696-401, DTC-Certification-body@dekra.com

Anlage zur

Baumusterprüfbescheinigung

PFG 17 G 002 X (Revision 1)

Beschreibung des Gaswarngerätes

Die Steuereinheit Touchpoint Plus ist bei Betrieb mit Transmittern mit 4-20 mA Schnittstelle eine ortsfeste Gaswarnanlage zur Überwachung der Konzentration von brennbaren Gasen und Dämpfen, von Sauerstoff oder von toxischen Gasen. Das Steuergerät ist zur Wandmontage vorgesehen. Das Steuergerät ist nicht zum Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen vorgesehen.

Explosionsschutz

nicht anwendbar

Besondere Bedingungen für die Verwendung

- Bei Betrieb mit 4-20 mA Transmittern müssen folgende Punkte besonders beachtet werden:
 - Die Spezifikation der 4-20 mA Schnittstelle
 - Das Verhalten bei Strömen unter 4 mA
 - Das Verhalten bei Strömen über 20 mA
- Für jeden Kanal müssen die Alarmer selbsthaltend konfiguriert werden.
- Relaisausgänge für sicherheitsrelevante Schalthandlungen müssen so konfiguriert werden, dass sie bei vorliegender Alarmbedingung nicht zurückgesetzt werden können.
- Relais mit Verzögerung der Aktivierung sollten nicht für sicherheitsrelevante Zwecke verwendet werden. Falls ihre Verwendung unvermeidbar ist, muss die Zeitverzögerung auf den kleinsten Wert eingestellt werden, der für den benötigten Einsatz möglich ist. Die maximal mögliche Anstiegsrate der Gaskonzentration muss bei Festlegung der Zeitverzögerung berücksichtigt werden.
- Übertragungsfehler zwischen Modulen führen spätestens nach 5 s zu einer Störungsmeldung.
- Die Testfunktion für Display, LED und Buzzer muss wöchentlich ausgeführt werden.
- Die Parameter "Inhibit Output Level", "Fault Output Level" und "Warning Output Level" der Analogausgänge müssen so auf Ströme außerhalb des Bereichs 4 mA bis 20 mA gesetzt werden, dass die Ausgabe eines solchen Stroms eindeutig von einem Messwert unterschieden werden kann. Einstellungen zwischen 3,5 mA und 20,5 mA sind zu vermeiden.
- Messung von Sauerstoff:
 - Der Parameter "resolution" muss auf 0,1 %Vol oder auf einen kleineren Wert gesetzt werden.
 - Der Parameter "Lower deadband" darf nicht auf einen Wert unterhalb -0,5 %Vol gesetzt werden.
 - Der Parameter "Upper deadband" darf nicht auf einen Wert oberhalb 0,5 %Vol gesetzt werden.
- Betrieb gemäß EN 45544-2:
 - Touchpoint Plus ist geeignet für den Betrieb mit 4-20 mA Transmittern, bei denen der Ausgangsstrom am Arbeitsplatzgrenzwert zwischen 4,96 mA und 12 mA liegt.
 - Der Messbereichsanfang beträgt 0,6 % des Messbereichsendwerts (Parameter "resolution" auf 2 % des Arbeitsplatzgrenzwerts gesetzt). Er wird kleiner, wenn der Parameter "resolution" auf kleinere Werte gesetzt wird.

- Der Parameter "Upper deadband" muss auf den Messbereichsanfang (berechnet für die Kombination aus Touchpoint Plus und angeschlossenen Transmitter) oder auf einen kleineren Wert gesetzt werden.
- Es dürfen nicht beide Parameter "Lower dead-band" und "Gas Under range" auf Werte unterhalb $-(2 \times \text{Messbereichsanfang})$ gesetzt werden.
- Der Parameter "Gas Under range" darf nicht auf einen Wert unter -10% des Messbereichsendwerts oder $-(4 \times \text{Messbereichsanfang})$ gesetzt werden. Dabei ist der näher an Null liegende Wert zu verwenden.
- Betrieb gemäß EN 45544-3:
 - Der Parameter "resolution" muss auf 1% des Messbereichsendwerts oder auf einen kleineren Wert gesetzt werden.
 - Der Parameter "Upper deadband" muss auf 5% des Messbereichsendwerts oder auf einen kleineren Wert gesetzt werden.
 - Der Parameter "Gas Under range" darf nicht auf einen Wert unter -10% des Messbereichsendwerts gesetzt werden.

Ergänzende Informationen

- Die Messfunktion der Steuereinheit für die Messung von brennbaren Gasen im Sinne der Richtlinie 2014/34/EU ist Gegenstand der EU-Baumusterprüfbescheinigung BVS 17 ATEX G 001 X.
- Diese Baumusterprüfbescheinigung umfasst:
 - Steuereinheit Touchpoint Plus bestehend aus den folgenden Modulen:
 - Hauptmodul (Teile-Nr. 3011B0552) mit Softwareversion 1.7.0
 - Erweiterungsmodul (Teile-Nr. 3011B0563) mit Softwareversion 1.3.0
 - UI-Modul (Teile-Nr. 3011B0551) mit Softwareversion 1.7.0
 - 8-Kanal mA Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0553) mit Softwareversion 1.3.0
 - 4-Kanal mA Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0569) mit Softwareversion 1.3.0
 - 2-Kanal mA Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0567) mit Softwareversion 1.3.0
 - 8-Kanal mV Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0554) mit Softwareversion 1.3.0
 - 4-Kanal mV Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0570) mit Softwareversion 1.3.0
 - 2-Kanal mV Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0568) mit Softwareversion 1.3.0
 - 2x4-Kanal Duales Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0556) mit Softwareversion 1.3.0
 - 2x2-Kanal Duales Eingangsmodul (Teile-Nr. 3011B0571) mit Softwareversion 1.3.0
 - mA Ausgangsmodul (Teile-Nr. 3011B0555) mit Softwareversion 1.3.0
 - Relaisausgangsmodul (Teile-Nr. 3011B0556) mit Softwareversion 1.3.0
 - die Nutzung der folgenden Ausgänge für sicherheitsrelevante Zwecke:
 - Messwertausgang $4-20\text{ mA}$
 - Relais
 - die Nutzung der folgenden Optionen und des folgenden Zubehörs:
 - Wandmontageplatte (Teile-Nr. TPPLOWMB)
 - Netzteil (Teile-Nr. RS-150-24)
 - Akkupack (Teile-Nr. TPPLOIBB)
 - SD-Karte
 - Ethernet-Schnittstelle (Webserver)
 - RS485 Modbus Schnittstelle
- Die Baumusterprüfung beinhaltet folgende Abweichungen von den Betriebsbedingungen, die von der EN 45544-1 bzw. EN 50104 gefordert werden:
 - Erweiterter Bereich bei der Prüfung Lagerung des ausgeschalteten Gerätes: -25 °C bis $+60\text{ °C}$
 - Erweiterter Bereich der Betriebstemperatur: -10 °C bis $+55\text{ °C}$